

# Spielfest in Dudweiler begeisterte kleine und große Kinder

Stadtteil-Elternnetz „Flexible Kinderbetreuung“ lud in die Dudo-Galerie und den Anger ein – 150 Gesellschafts-, Brett- und Familienspiele

Lilly (5) hat ihren Namen auf einen gelben Luftballon geschrieben. Sie füllt ihn mit Maiskörnern. Der fünfjährige Yannic düst mit einem Laufrad über einen Slalom-Parcours – alles möglich am Samstag in Dudweiler.

**Dudweiler.** Fröhliches Kinderlachen erklingt am Samstag im Anger hinter der Dudo-Galerie. Mädchen und Buben hängen in der Kletterwand. Gleich daneben schießt ein Junge auf eine Torwand. Das Stadtteil-Elternnetz „Flexible Kinderbetreuung“ lädt zum Spielfest ein. An einem Tisch

sitzen Christine Stiefel und ihre Kollegin Sabine Becker-Schulze und basteln mit Mädchen Rasseln. Sie benutzen dazu Luftballons, Mais, Linsen, Erbsen und Salzkörner. „Das macht großen Spaß“, lacht die achtjährige Fabienne. Die kleine Lilly (5) hat ihren Namen auf einen gelben Luftballon geschrieben. Sie füllt ihn mit Maiskörnern. „Das Basteln der Rasseln schult den Tastsinn und dient der Gehörbildung“, erklärt Christine Stiefel.

Sie ist Kinderpflegerin und Musikpädagogin, arbeitet bei der Kindertagesstätte des Studen-

tenwerks an der Uni. Sabine Becker-Schulze ist die stellvertretende Leiterin der Einrichtung.

Erzieherinnen der evangelischen Kindertagesstätte Oberlinhaus schminken nicht nur Kinder. In der Dudo-Galerie haben Mitarbeiter der Initiative Family Games vom Felsenweg-Institut der Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie mehr als 150 Gesellschafts-, Brett- und Familienspiele aufgebaut. „Die Auswahl ist ja riesig“, lacht Heike Philipp-Braun. Sie engagiert sich in der Kinderbetreuungsboerse des Elternnetzes. Lisa Weber, die Leiterin des Netzwerkes, freut sich über die tolle Resonanz: „Wir wollen mit dem Fest nicht nur Kindern, sondern auch den Erwachsenen zeigen, welche große Bandbreite von Spielmöglichkeiten es gibt.“ Das Stadtteil-Elternnetz ist ein Projekt im Rahmen des Förderprogramms Urban II. Träger ist das Berufsbil-



Vanessa, Cindy, Michelle und Celine (von links) hatten sichtlich Spaß beim Spielfest in Dudweiler.

Foto: Iris Maurer

dungswerk (bfw) des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Draußen im Anger haben Mitglieder des Vereins für Gesundheit und Sport Dudweiler einen Sportparcours mit verschiedenen Stationen aufgebaut. Der fünfjährige Yannic düst mit einem Laufrad über einen Slalom-Parcours. Yannics Bruder Maurice (8) spielt mit anderen Jungs

Street-Soccer. Ursula Holzkamp ist mit ihren beiden Enkeln zum Spielfest gekommen. „Das ist eine prima Sache“, findet sie.

Das Fest unterstützt haben unter anderem die Arbeiterwohlfahrt, das Jugendamt des Stadtverbandes, das Jugendzentrum, das Frauenbüro Saarbrücken, die Dudo-Galerie, der Stadtbezirk Dudweiler und der Bauhof. //

## HINTERGRUND

Das Stadtteil-Elternnetz will die soziale, kulturelle und ökologische Infrastruktur in Dudweiler verbessern und sich vor allem um die Betreuungssituation von Kindern kümmern. Dazu wurde die Kinderbetreuungsboerse Dudweiler eingerichtet. Hier wird Angebot und Nachfrage nach Pflegepersonen, Babysittern, aber auch nach Oma- oder Opatatschaften zusammengebracht. Im Internet: [www.kinderbetreuungsboerse-dudweiler.de](http://www.kinderbetreuungsboerse-dudweiler.de) //